



An alle
DirektorInnen
der allgemein bildenden
Pflichtschulen in Salzburg

ZAHL
20202-5081/59-2013

DATUM
16.09.2013

MOZARTPLATZ 8
✉ POSTFACH 527, 5010 SALZBURG

BETREFF
Schulbrief Nr. 2 - 2013/14
Erstellung des endgültigen Stellenplanes 2013/14
mit Sokrates WEB

TEL (0662) 8042 - 2226

FAX (0662) 8042 - 2916

pflichtschulen@salzburg.gv.at

Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Aufbauend auf dem genehmigten vorläufigen Stellenplan wird in Abstimmung mit den BezirksschulreferentInnen **der endgültige Stellenplan des Schuljahres 2013/14** erstellt. Die Grundlage dafür ist durch eine vollständige und korrekte Abbildung aller Klassen-, Gruppen- und SchülerInnen-Anzahlen in Sokrates WEB entsprechend dem tagesaktuellen **IST-Stand an der Schule** zu schaffen. Es ergeht daher an Sie der Auftrag, im Zeitraum von 16.09. - 01.10.2013 sämtliche stellenplanrelevanten Daten entsprechend der bereitgestellten Anleitungen zu erstellen.

Die **Informationen und Anleitungen** für die Umsetzung finden Sie auf der **Sokrates WEB Startseite**. Diese werden laufend aktualisiert.

Auf Grund der in den Monaten März und April erfolgten Erstellung und Genehmigung des vorläufigen Stellenplanes stehen bereits sämtliche grundlegenden Daten für den Stellenplan zur Verfügung.

1. Datenpflege für den endgültigen Stellenplan:

Die Datenpflege für den endgültigen Stellenplan erfolgt durch die Aktualisierung und Überprüfung der folgenden Datenbereiche:

- Klassenanzahl
- SchülerInnen-Anzahlen pro Klasse
- Anzahl SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF-Bescheid)
- Anzahl SchülerInnen mit dem Status „außerordentliche(r) Schüler(in)“
- Anzahl der SchülerInnen, die eine ganztägige Schulform besuchen (GTS-Merkmal)

- Anzahl der SchülerInnen, die an einer Sprachfördermaßnahme teilnehmen
- Anzahl der Religionsabmeldungen
- Anzahl der SchülerInnen, die einen Freigegegenstand Religion besuchen
- Gruppen- und Stundenanzahlen (zB. für die einzelnen Religionen), die in den Schulmerkmalen eingetragen werden

2. Stellenplan-Sichtung und -Überprüfung:

Die Daten des Stellenplanes werden, wie bereits beim vorläufigen Stellenplan, aus Sokrates WEB mit 3 Abfragen (dynamischen Suchen) erhoben.

Abfrage 1: (STP1.xls) Summenbildungen der SchülerInnenzahlen

Abfrage 2: (STP2.xls) SchülerInnenzahlen pro Klasse

Abfrage 3: (STP3.xls) Gruppen- und Stundenanzahlen

Diese drei Abfragen/Dateien sind die zahlenmäßige Grundlage für den Stellenplan.

Die aktuelle Version der EXCEL-Stellenplan-Sichtungsdatei für den endgültigen Stellenplan wird Ihnen via Sokrates WEB Startseite zur Verfügung gestellt.

Damit eine Sichtung durch die Behörden (Bezirk, Land) möglich ist, ersuchen wir Sie die erforderlichen Aktualisierungen bis **spätestens 25. September 2013** durchzuführen.

Sämtliche Änderungen der SchülerInnen-Anzahlen bis zum Stichtag 1. Oktober 2013 sind natürlich laufend und tagesaktuell abzubilden.

3. Genehmigung des endgültigen Stellenplans:

Die Übergabe an den Bezirk erfolgt durch die Genehmigung des Stellenplans im Sokrates WEB.

Die **Genehmigung** des endgültigen Stellenplans hat genau am **Dienstag, 1. Oktober 2013** durch die Schule zu erfolgen.

Dabei wird aus dem Status **Planung** automatisch der Status **endgültiger Stellenplan**. Der endgültige Stellenplan erhält dabei das "Genehmigt-Kennzeichen" und kann durch die Schule nicht mehr geändert werden.

Die aus Sokrates WEB gebildete Gesamtsichtung des endgültigen Stellenplanes stellt in Verbindung mit der Genehmigung ein verbindliches Dokument dar.

Die Stellenplan-Daten sind durch die Schulleitung zu kontrollieren. Mit der Genehmigung an den Bezirk wird die Richtigkeit dieser Daten bestätigt.

Der Bezirk kann **genehmigte endgültige Stellenpläne** sichten und genehmigen oder – bei Änderungserfordernis – widerrufen.

Unabhängig von einem bereits vorhandenen, **fixierten, endgültigen Stellenplan** müssen die SchülerInnen-Daten **laufend** den **tatsächlichen Gegebenheiten** entsprechend geändert bzw. ergänzt werden.

4. Endgültiger Stellenplan und BiDok-Datenmeldung:

Der SchülerInnen-Datenstand einer Schule zum **Stichtag 1. Oktober 2013** – speziell bezüglich Klassen-Zuordnung, SPF-Bescheid, AO-Status, GTS-Teilnahme und Sprachförderung – ist sowohl die zahlenmäßige Grundlage für den **endgültigen Stellenplan** als auch für die **BiDok-Datenmeldung**.

Daher wird eindringlich darauf hingewiesen, dass diese SchülerInnen-Anzahlen in beiden Datenbereitstellungen **übereinstimmen** müssen!

SchülerInnenanzahlen **STELLENPLAN** entspricht (=) SchülerInnenanzahlen **BIDOK**

Es wird empfohlen, unmittelbar nach der Genehmigung des endgültigen Stellenplanes mit der Umsetzung der BiDok-Datenmeldung (BiDok-Datenpflege, BiDok-Überprüfungen) zu starten und diese möglichst bis zum **20. Oktober 2013** mit einer BiDok-Datenmeldung an die Statistik Austria abzuschließen. Dieser zeitliche Rahmen ermöglicht es, einen Abgleich zwischen den BiDok-Daten und den Stellenplan-Daten durchzuführen und Sie bei allfälligen Differenzklärungen optimal zu unterstützen.

5. Stellenplan-Unterstützung

Sollten bei der Stellenplanumsetzung – für die mit den bereitgestellten Anleitungen eine Vorgehensweise festgelegt ist (siehe **Sokrates WEB Startseite**) – Unklarheiten und Fragen auftreten, so wenden Sie sich bitte an den/die IT-Betreuer/in.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Salzburger Landesregierung
Der Referatsleiter:

Ing. Mag. Dr. Karl Premißeßl

Amtssigniert: Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter www.salzburg.gv.at/amtssignatur

Ergeht an:

1. Mag. Eva Veichtlbauer LL.M., Leiterin der Abteilung 2
2. Alle MitarbeiterInnen des Referates 2/02
3. Gerhard Ringl, DV-Koordinator für Pflichtschulen in der Abteilung 2
4. Christian Jessner, DV-Fachkoordinator für die Abteilung 2
5. Alle IT-BetreuerInnen
6. Alle BezirksreferentInnen in den Schulämtern
7. Landes- und BezirksschulinspektorInnen
8. Zentralausschuss der Personalvertretung der LandeslehrerInnen an den allgemein bildenden Pflichtschulen

